
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 11.10.2023

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:25 Uhr
**Sitzungsort: Berufsschulzentrum Hugo Junkers, Turnhalle,
Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau**

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Schönemann eröffnet die Sitzung um 16.30 Uhr und stellt form- und fristgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 Mitglieder des Ausschusses anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Stadtrat Fricke stellt den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunkte 7.1. Die Beschlussvorlage ist im Haupt- und Personalausschuss zu behandeln. Der Ausschuss für Kultur und Sport ist nicht zuständig.

Herr Schönemann stellt den Gegenantrag, die Beschlussvorlage auf der Tagesordnung zu belassen, um sich zu verständigen. Die Begründung zur Vorlage ist nicht ausführlich genug. Der Einreicher soll ergänzende Informationen geben.

Die Tagesordnung wird ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung Antrag Herr Fricke: 2 / 2 / 1
Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmung zur Tagesordnung: 5 / 0 / 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.09.2023

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport vom 6. September 2023 wird ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 1

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der Sitzung des Ausschusses am 6. September 2023 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger stellte in der Sitzung die Frage zum Verfahren der Auszahlung von Fördermitteln für die Subkultur.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Schönemann beantwortet die Frage, dass es in begrenzter Form Möglichkeiten zur Förderung der Subkultur in der Stadt gibt.

Frau Willing-Stritzke, Leiterin des Kulturamtes ergänzt, dass es die Kulturförderrichtlinie der Stadt gibt. Bis zum 30.10. können Anträge für das Jahr 2024 gestellt werden. Aufgrund einer Erkrankung der Mitarbeiterin, werden die Eingangsbestätigungen erst in der kommenden Woche verschickt. Auf der Homepage der Stadt können die Anträge zur Kulturförderrichtlinie heruntergeladen werden.

Weitere Anfragen lagen nicht vor. Die Einwohnerfragestunde wurde um 16.45 Uhr geschlossen.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Die Sitzung des Kulturausschusses fand auf Vorschlag einer Stadträtin in der Turnhalle des Berufsschulzentrum statt. Bevor die Mitglieder des Ausschusses sich einen Überblick verschaffen, informiert Herr Kuras, Leiter des Amtes für Bildung und Schulentwicklung zum Zustand der Turnhalle und zu den geplanten Sanierungsarbeiten:

- . zum aktuellen Sachstand wurde auch bereits in der letzten Sitzung des GSA informiert,
- . die Halle wurde 1997 in Betrieb genommen, sie befindet sich im 26. Nutzungsjahr,
- . die marode Beleuchtungsanlage ist bereits seit längerem bekannt gewesen, es gab den Plan im Jahr 2020 die Anlage zu erneuern, wegen Corona wurde die Erneuerung der Beleuchtungsanlage jedoch nicht umgesetzt, der Einsatz von Fördermitteln war in Aussicht gestellt,
- . im März 2022 gab es einen neuen Versuch die Anlage zu erneuern, im April 2022 wurde die Halle für die Unterbringung der Geflüchteten des Ukraine-Krieges genutzt,
- . das Minimum für die Nutzung der Halle lt. Unfallkasse beträgt 200 Lux, im Feld 1 werden 290 Lux, im Feld 2 145 Lux und im Feld 3 7 Lux erreicht, die 200 Lux sind von den Sportarten und der Leistungsklassen abhängig,
- . derzeit ist eine Durchführung des Sportunterrichtes nicht gefahrlos möglich, für die Abschlusszeugnisse sind zwingend Noten im Sportunterricht zu erteilen, deshalb wird in anderen Sporthalle ausgewichen (Zoberberg, Kochstedt, Anhalt-Arena, Sportpark Kreuzberge etc.),
- . die Finanzierung der Schülertransporte und der Mieten belaufen sich für die 150 bis 200 Schüler auf ca. 20 TEUR,
- . Ziel ist es, das Projekt schnell zur Ausschreibung zu bringen, so dass im Februar 2024 mit den Arbeiten begonnen werden kann, hier ist das Zentrale Gebäudemanagement in der Verantwortung, die Kosten liegen für die Maßnahme bei ca. 500 TEUR, die Planung für die Leistungsphasen liegt bei 190 TEUR,
- . die Ausschreibung liegt derzeit in der Kämmerei, weil es sich um eine überjährige Maßnahme handelt,

- . zwischenzeitlich wird eine Improvisation geprüft, wenn das möglich ist, ist auch Sport in den Abendstunden möglich,
- . in der Halle ist jedoch nicht nur die Beleuchtungsanlage sanierungsbedürftig, sondern auch die Belüftung, die Verschattung und der Sanitärbereich (hinter den Fliesen),
- . Grobschätzung der Kosten gesamt – 2,5 Mio. EUR – die Generalsanierung ist für den Haushalt 2024 angemeldet,
- . mögliche Förderbedingungen werden geprüft (50 % Förderung über Sport- oder Schulbauförderung),
- . mit den Veranstaltern / Nutzern der Halle ist das Amt im Gespräch,

Hinweise nach dem Rundgang:

- . die Zyklen der Regelinstandhaltung sind zu lang,
- . Jubiläen und Veranstaltungen sollen in 2024 ermöglicht werden,

6.1.1 Haushaltssperre 2023

Frau Willing-Stritzke informiert über die Haushaltssperre, die für die Verwaltung ausgesprochen wurde. Es betrifft vorrangig die Aufgaben des freiwilligen Bereichs. Die vertraglich geregelten Aufgaben und die Pflichtaufgaben sind davon nicht betroffen. Viele Bereiche, wie z. B. die Schwimmhallen, die Bibliothek, die Museen arbeiten weiter. Offen sind die Aufgaben, für die keine vertraglichen Vereinbarungen vorliegen. Die Genehmigung der Anträge erfolgt durch die Kämmerei sehr zügig. Betroffen ist das Philan-Jubiläum, ausgenommen die Ausstellungen für die bereits Förderbescheide im Haus sind.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Schönemann, nennt die geplante Ausstellung zur Sportgeschichte. Er sagt zu, Drittmittel einzuwerben, damit die Finanzierung durch Spender unterstützt wird.

Am 8.12.2023 ist eine Veranstaltung zu 100 Jahre Handball geplant. Das Anhaltische Theater leistet hier einen erheblichen Beitrag zur musikalischen Umrahmung.

6.1.2 Jubiläum 100 Jahre Bauhaus Bildung eines Kuratoriums

Herr Schönemann als Ausschussvorsitzender spricht erneut das Thema Bildung eines Kuratoriums in Vorbereitung des Jubiläums 100 Jahre Bauhaus an,

der Arbeitskreis tagte am 28.09.2023 – es gab den Wunsch auf Umsetzung des Stadtratsbeschlusses, der OB soll als Schirmherr gewonnen werden, 100 Jahre Bauhaus ist ein Jubiläum der Stadt, die Stiftung Bauhaus unterstützt dabei,

Der Arbeitskreis könnte als Kuratorium umformiert werden

Eine Verständigung dazu soll im Ausschuss für Kultur und Sport am 15.11.2023 erfolgen.

6.1.3 Jubiläum 250 Jahre Philanthropinum Information zum aktuellen Arbeitsstand

Frau Willing-Stritzke informiert über den derzeitigen Stand der Vorbereitungen des Jubiläums sowie über den Besuch von Staatsminister Robra am 27.09.2023,

die Stelle des Projektkoordinators konnte auch nach der 2. Ausschreibungsrunde nicht besetzt werden. Als Alternative prüft die Verwaltung die Stelle mit einer Honorarkraft zu besetzen.

6.1.4 Anhaltische Gemäldegalerie Bericht zum aktuellen Stand

Die gegenwärtige Ausstellung in der Orangerie wird sehr gut von den Besuchern angenommen. Der eintrittsfreie Mittwoch hat sich etabliert.

Der Workshop Schultheiß-Brauerei mit der Stiftung Bauhaus, dem Stadtarchiv und der Stadtmarketinggesellschaft zum Thema Depot war positiv. Am 7.12. sollen die Ergebnisse präsentiert werden.

6.1.5 Städtische Museen Stand Konzepterarbeitung

Frau Dr. Backhaus informiert zum gegenwärtigen Arbeitsstand bei der Konzepterarbeitung.

Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll genommen.

Die Diskussion zum Standort des Museums soll in der Sitzung des Ausschusses im Februar 2024 geführt werden.

Herr Stadtrat Fricke verlässt 18.05 Uhr die Sitzung.

6.1.6 Skaterpark Bericht Fertigstellung / Eröffnung

Herr Wessel informiert, dass

75 % der Betonarbeiten sind abgeschlossen.

Die Fertigstellung ist für den 20.10.2023 geplant, die Arbeiten sind im Plan,

Die Abnahme der Sicherheitstechnik erfolgt am 3. und 4. November 2023,

Die Eröffnung soll zeitnah erfolgen (7. oder 13. November 2023)

Für das Frühjahr 2024 sind regionale Meisterschaften angefragt,

6.1.7 Zwischenstand - Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine

Herr Wessel informiert, dass

135 TEUR Betriebskostenzuschüsse beantragt wurden, 86 TEUR sind ausgezahlt,

39 TEUR sind noch offen,

Der Ausschussvorsitzende Herr Schönemann regt an, die Auszahlung der Zuschüsse zeitiger zu veranlassen,

6.1.8 Vorstellung der Neustadtagentur Auswertung KulTour vom 23.09.2023

Frau John, Neustadtagentur wertet die Veranstaltung der Kul-Tour als erfolgreich,

Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll genommen.

Des Weiteren spricht Frau John über die Aktivitäten der Neustadtagentur. Sie informiert, dass der City-Net-Verband seine Arbeit einstellen könnte. Er war als Sprachrohr für die Händlerschaft gedacht, es gibt aber nur wenig Unterstützung aus diesen Reihen, ein starkes Kulturnetzwerk ist bei der Vorbereitung der Veranstaltung sehr hilfreich gewesen,

Weitere finanzielle Unterstützung gab es aus dem Förderprogramm Engagierte Stadt.

Eine Verstärkung der Arbeit auch aus den Fachbereichen wird gewünscht, finanziell ist es aber schwer darzustellen. Im Jahr 2025 läuft die Förderung aus. Wie es dann weiter geht ist offen.

6.1.9 Veranstaltungskalender Bericht SMG

Herr Wolf informiert über den Veranstaltungskalender der SMG und verweist darauf, dass Dessau-Roßlau ein Citymanagement benötigt,

Seit Ende 2021 arbeitet die SMG mit dem Veranstaltungskalender visit.dessau.com. Das Thema Veranstaltungskalender wurde im Kulturforum diskutiert. Von dort kam der Wunsch den Kalender zu vereinheitlichen.

Die SMG bietet einen Link zur Selbsteintragung an, dieser wird aber nicht genutzt. An die Veranstaltungen werden Anforderungen gestellt,

Der Veranstaltungskalender der Stadt wird manuell geführt.
Bei der Neugestaltung der Website sollte ein gemeinsamer Veranstaltungskalender geplant werden, die Schnittstellen zur Welterberegion sollten dabei auch beachtet werden,

In der AG KEP sind 11 Punkte festgelegt. Diese sollen evaluiert werden, Beschluss in 2021 gefasst.

Dafür war ein Zeitraum von 5 Jahren festgelegt.

Der Vorsitzende des Ausschusses wünscht einen Zwischenbericht.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport, Herr Schönemann schließt um 19.05 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses und stellt Nichtöffentlichkeit her.

9 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Schönemann schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 19.25 Uhr und stellt Öffentlichkeit her. Er schließt die Sitzung um 19.25 Uhr

Dessau-Roßlau, 29.04.24

Ralf Schönemann
Vorsitzender Ausschuss für Kultur und Sport

Schriftführer